

Prognosen der Grundwasser-Neubildung im Einzugsgebiet der Stadtwerke Bielefeld – bis 2060 positiv im blauen Bereich

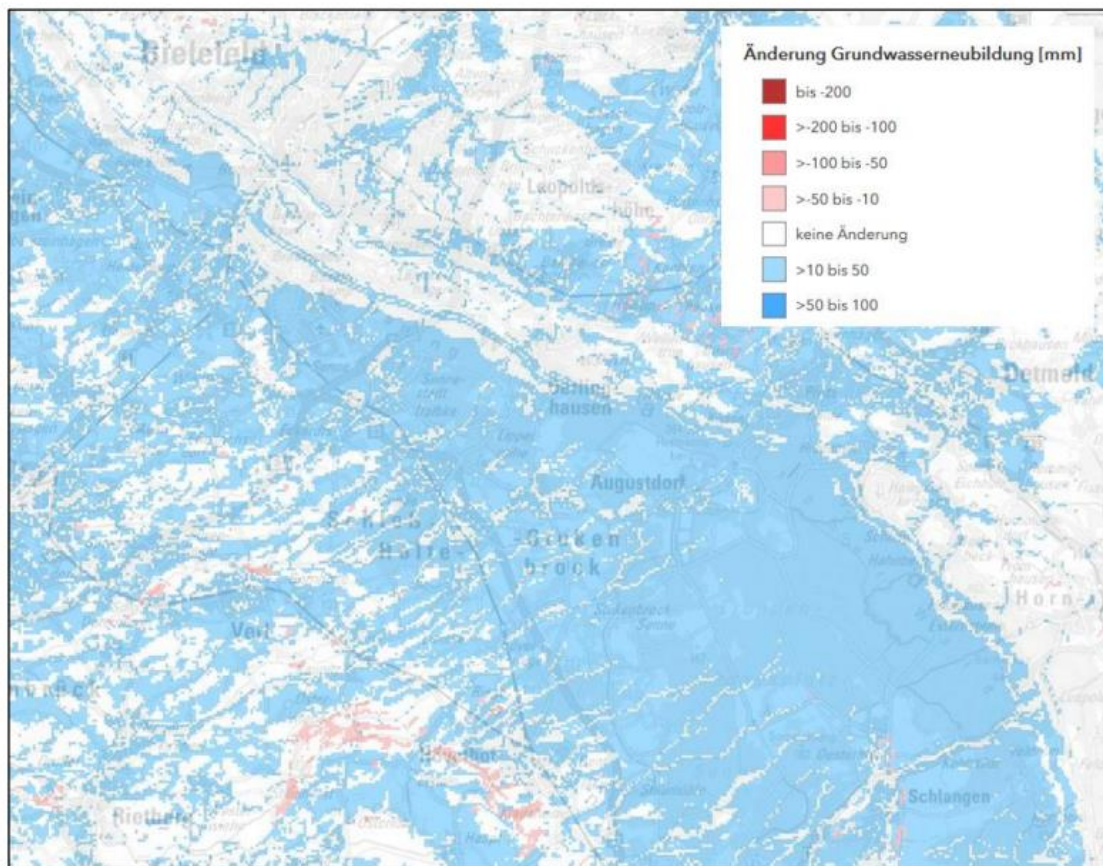


Abbildung 39 Änderung der jährlichen Grundwasserneubildung infolge des Klimawandels (RCP8.5 mittel) (<https://www.klimaatlas.nrw.de/klima-nrw-pluskarte>)

Quelle: Stadtwerke Bielefeld, Entwurf des Wasserversorgungskonzepts 2024, Daten aus dem Klimaatlas des LANUV, Prognose bis 2060

Dazu Erläuterung der Stadtwerke Bielefeld: „In der Senne in Bielefeld und den südöstlich angrenzenden Gemeinden ist demzufolge unabhängig vom betrachteten Szenario mit einer leichten Zunahme der Grundwasserneubildung zu rechnen. Dies gilt auch für die Höhenlagen des Teutoburger Waldes, welcher das Gewinnungsgebiet des Tiefenwassers Senne bildet. Nur das Wasserschutzgebiet Gadderbaum fällt in einen Bereich, für den überwiegend eine gleichbleibende Grundwasserneubildung prognostiziert wird. Negativen Beeinträchtigungen der Wasserbilanzen durch den Klimawandel sind somit im langjährigen Mittel nicht zu erwarten“.

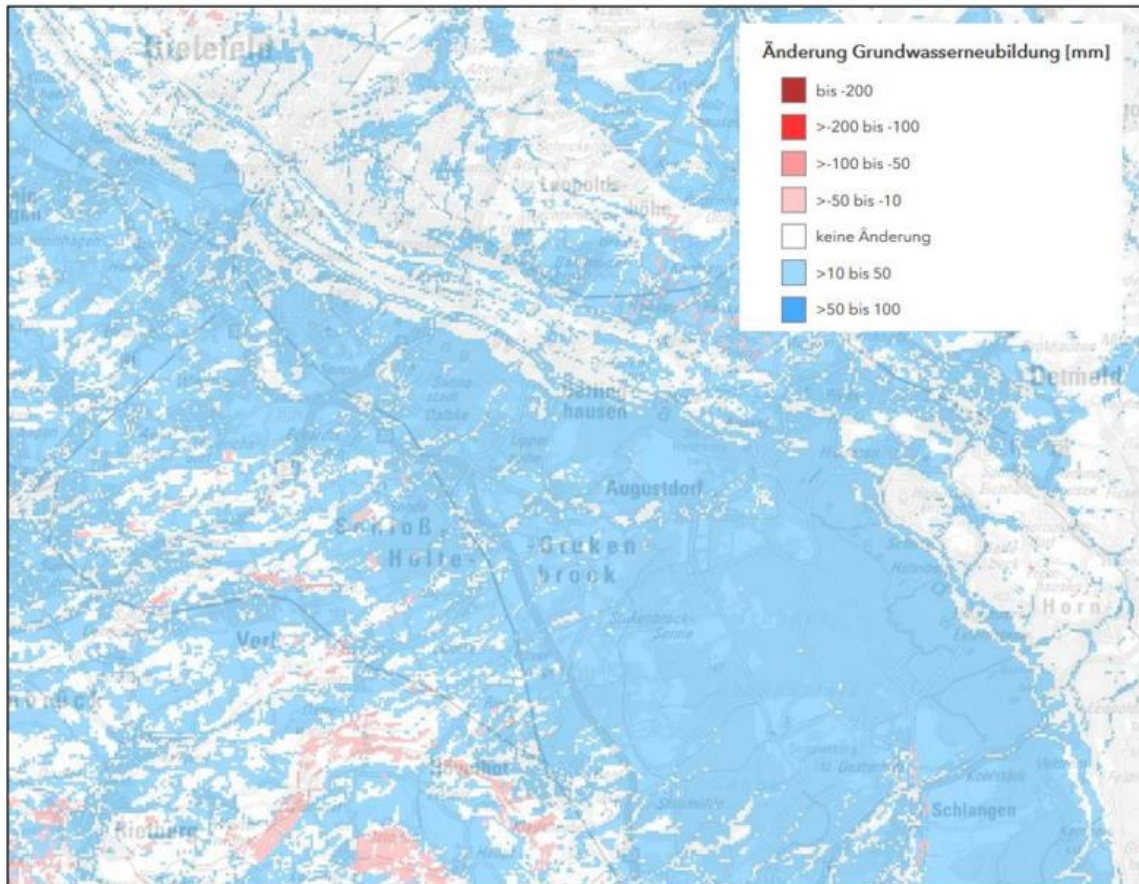


Abbildung 38 Änderung der jährlichen Grundwasserneubildung infolge des Klimawandels (RCP4.5 mittel) (<https://www.klimaatlas.nrw.de/klima-nrw-pluskarte>)

Quelle: Stadtwerke Bielefeld, Entwurf des Wasserversorgungskonzepts 2024, Daten aus dem Klimaatlas des LANUV, Prognose bis 2060